

24 Stunden á 3 x 8 Stunden

Reglement 2018

Veranstaltungstermine:

- 16.02.2018 / 17.02.2018
- 29.06.2018 / 30.06.2018
- 30.11.2018 / 01.12.2018

Zeitablauf:

- 16.02.2018, 29.06.2018, 30.11.2018:
 - 17:00 Uhr Öffnung des ASR Ringes
 - 18:00 Uhr Motorenausgabe
 - 20:00 Uhr Technische Abnahme
 - 20:30 Uhr Qualifying
 - 21:00 Uhr Schließung des ASR Ringes
- 17.02.2018, 30.06.2018, 01.12.2018:
 - 09:00 Uhr Öffnung
 - 09:50 – 10:00 Uhr Sauber fahren (nur von der ersten Gruppe)
 - 10:00 Uhr Start
 - 10:00 – 12:00 Uhr Erster Durchgang Gruppe 1
 - Teilnehmerabhängig

Ist es einem Team nicht möglich am Trainingstag zu erscheinen & am Qualifying teilzunehmen, so wird dieses automatisch als letzter gewertet. Für dieses Team wird der Motor am Renntag um 09:00 ausgegeben & um 09:20 Uhr erfolgt die technische Abnahme.

Teams:

Maximal 10 Teams bestehend aus mindestens 3 und maximal 4 Fahrern/innen, wobei sich diese wie folgt gliedern:

- 1 Fahrer
- 1 Mechaniker
- 1 Streckenposten

Bei etwaigem Ausfall von Fahrer/innen eines Teams dürfen maximal zwei neue Fahrer pro Team nominiert werden. Fahrer/innen welche bereits in einem Team gestartet sind, dürfen bei Folgeveranstaltungen in keinem anderen Team starten. Bei einer Jahresnennung eines Teams bitte im Vorhinein bekannt geben wie viele Fahrer an den Start gehen um diese Veranstaltung besser organisieren zu können. Bitte auch bei einer Aufstockung eines dreier Teams auf vier Starter. (Nachnennung bis einen Freitag zuvor)

Anmeldung & Startgeld:

Verbindliche Anmeldung im Vereinslokal mit gleichzeitiger Bezahlung, nur dann ist ein Team genannt.

Angaben des Teamnamen, Teamchefs & deren Starter, bis spätestens einen Freitag zuvor.

Startgeld pro Team 40 €, nennt sich ein Team für alle 3 Rennen so sind 100€ für alle 3 Rennen fällig.

Renndauer, Startaufstellung:

21 Minuten pro Spur, vier Durchgänge. Startaufstellung wird anhand des Qualifyings ermittelt, Qualifying hier zählt die zurückgelegte Distanz binnen einer Minute, die Spur wird zufällig gelost.

Fahreraufteilung eines Teams:

Drei Mann Team: 6-7-7 , 6-6-8

Vier Mann Team: 5-5-5-5 , 6-6-4-4

Sonderregelungen:

Nach Absolvierung einer Spur werden anschließend die Kommastellen eingetragen & zum Start gefahren. Anschließend gibt es 90 Sekunden Pause um diverse Reparaturen am Fahrzeug vorzunehmen, ist diese Zeit verstrichen wird ohne Ausnahme der Start eingeleitet. Sobald der Start eingeleitet wurde ist jeglicher Zugang zum Fahrerstand verboten, erst nach Pausieren des Rennens (Chaos) dürfen fehlende Fahrer bzw. Streckenposten ihre Plätze besetzen. Fehlende Streckenposten werden zusätzlich mit 30 Strafrunden ermahnt.

Solang ein Fahrzeug fahrtauglich ist darf dieses Ausnahmslos nur aus der Reparatur-Zone entnommen und wieder eingestellt werden.

Sollte ein Team zu Beginn eines Laufes Reparaturarbeiten vornehmen müssen so muss der vollständige Ampelstart abgewartet werden. Beabsichtigte Frühstarts um das Fahrzeug noch während der Ampel-Sequenz zu entnehmen sind verboten! Sollte jedoch unbeabsichtigt ein Frühstart erfolgen so ist das Team verpflichtet diese Zeitstrafe abzuwarten und erst dann darf das Fahrzeug entnommen werden!

Die Rennleitung behält sich das Recht jederzeit die Fahrzeuge auf Einhaltung des Reglements zu prüfen, sollte das Fahrzeug nicht dem Reglement entsprechen so erhält das zugehörige Team Strafrunden und muss diese Mängel in seiner nächsten Rennphase beheben. Strafrunden aufgrund eines Mangels können mehrmals ausgesprochen werden! (z.B. während & nach dem Rennen)

Während einer Pause des Rennens sind sämtliche Arbeiten am Fahrzeug verboten! (z.B. das sogenannte „Schleifer richten“)

Fahrwerk:

Frei wählbar.

Das Anbringen von Trimmgewichten ist erlaubt. Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen mindestens 0,8mm über das gesamte Fahrzeug betragen. (Überprüfung mittels Ventillehre) Beim Schieben auf der Messplatte müssen sich alle Räder ohne Druck drehen.

Karosserie:

Egal welche Karosserie, aber keine Phantasiebauten. Notfalls gilt eine Fotovorlage. Keine Lexan - Karosserie. Die einzelnen Scheiben müssen einteilig (kein Tixo) u. durchsichtig sein. Bemalte 3D - Fahrerfigur muss vorhanden sein und Motor sowie Getriebe abdecken. Die Karosserie muss lackiert und „Klargelackt“ sein (mindestens 3 Startnummern und 3 Sponsor Aufkleber müssen vorhanden sein). Räder dürfen nicht über die Karosserie herausstehen. Spiegel müssen vorhanden sein. Um eine Chancengleichheit zu garantieren, muss ein Spoiler montiert sein, dieser muss in seiner Form (dreidimensional), Größe und Position ähnlich dem Original sein. (mindestens 65mm breit & 9 mm tief) Größere Scheinwerferöffnungen müssen wie beim Original geschlossen sein.

Messwerkzeuge:

Bei der technischen Abnahme werden NUR die Mess- bzw. Prüfwerkzeuge des Veranstalters akzeptiert. Diese liegen bei der Rennleitung auf!

Spurbreite:

Maximal 84mm.

Reifen:

Hinterreifen müssen aus Moosgummi GP45 sein, max. 16 mm breit. Vorderreifen 6mm breit, mind. 5mm Auflagefläche. Vorderreifen dürfen „versiegelt“ werden. Vorderreifen Ø mindestens 24 mm und Hinterreifen mindestens 26mm ! Hinterreifen dürfen mit keinerlei Haftmittel oder ähnlichen manipuliert werden!

Es sind alle (im Fachhandel erhältlichen) Felgentypen zugelassen, aber mit zum Modell passenden, plastischen Felgeneinsätzen (keine Lexan oder Papiereinsätze). Alternativ sind alle Designerfelgen erlaubt! Sogenannte: Töpfchenfelgen sind erlaubt!

Lager, Leitkiel & Schleifer:

frei wählbar

Übersetzung:

Achszahnrad frei wählbar, wobei mindestens 40 Zähne! Motorritzel darf nicht verändert werden

Motor:

Vom Veranstalter zwei gestellten nummerierten Bison 1 Motoren (15 Zähne) mit angelöteter „männlicher“ Steckverbindung die nicht entfernt werden dürfen. Ein verwendeter Motor darf nur einmal pro Team verwendet werden. Jedes Team ist zur Überprüfung der Lötstellen selbst verantwortlich.

Beleuchtung:

Die Karosserie muss mit einer Lichtanlage (mind. 2 Scheinwerfer und 2 roten Rücklichtern), ausgestattet werden. Die minimale Nachleuchtzeit muss 10 Sek. betragen. Es müssen mind. 50% Vorne und 50% Hinten leuchten.

Gewicht:

Gesamtgewicht mindestens: 200 Gramm

Bahnstrom, Rennmodus:

18 Volt. Gefahren wird im „SLOT Modus mit Neustart“

Fahrzeug:

Jedes Team darf pro Renntag ein Auto mit einer Ersatz-Karosserie (Maßstab 1:24) nennen. Nach positiver Abnahme durch die Rennleitung (Überprüfen des Reglement) werden alle Fahrzeuge samt Ersatz-Karosserie in den "Parc Ferme" abgestellt, jegliche Arbeiten sind ab diesem Moment VERBOTEN! Reifenwechsel während des Rennens ist ERLAUBT! Gebrechen am Fahrzeug während des Rennens dürfen sofort behoben werden. Verlust von Spoiler oder Scheiben muss binnen 5 Runden behoben werden. Ansonsten müssen alle Fahrzeuge im Parc Ferme bleiben.

Lichtverhältnisse:

Die Lichtverhältnisse werden laut vorhergesagten Wetterberichts unter realen Bedingungen nachgestellt.

Punktesystem:

1.Platz = 20 Punkte, 2.Platz = 18 Punkte, 3.Platz = 16 Punkte, 4.Platz = 15 Punkte
6.Platz = 14 Punkte, 7.Platz = 13 Punkte, usw.

Reparaturen:

Innerhalb von 5 Rennrunden, Autos sind in der Servicezone zu entnehmen und wieder einzusetzen. Frontflipper, Spiegel, Lampenläser, Scheibenwischer, Antennen müssen NICHT repariert werden, sehr wohl aber Heckflügel usw. Servicearbeiten (Schleifer richten, Reifen abziehen usw.) nur während des Rennens.

Jury:

Drei Teilnehmer, die dieses Reglement sinngemäß überwachen und gegeben falls Strafen bis zu Disqualifikation aussprechen können.

Strafen:

Pro Vergehen werden 30 Strafrunden ausgesprochen. Über das Verhängen einer Sportstrafe entscheidet allein die für die Veranstaltung zuständige Rennleitung.

Termine:

Sind auf unserer Homepage unter www.Austria-Slotcar-Racer.com veröffentlicht.

Die Rennleitung behält sich vor, die Hinterreifen, nach der technischen Abnahme, mit einem fusselfreien Tuch und Spezialbenzin abzuwischen!

